

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirkung der Elektrifizierung, Rationalisierung und Verkehrssteigerung bei den Schweiz. Bundesbahnen

Auf einen Mann Betriebspersonal entfielen:

	1913 (37 876 Mann)	1928 (32 880 Mann)	Leistungszunahme pro Mann *
1. Lokomotivkilometer	1 303	1 411	8 % **
2. Bruttotonnenkilometer	237 317	329 529	39 %
3. Zugskilometer	1 035	1 135	10 % **
4. Wagenachskilometer	33 098	41 314	24 %
5. Anzahl Reisende	2 496	3 612	45 %
6. Personenkilometer	61 631	83 654	35 %
7. Gütertonnen	396	579	46 %
8. Gütertonnenkilometer	36 793	63 123	72 %

* Im Jahre 1919 ist ein neues Arbeitszeitgesetz in Kraft getreten, durch das die durchschnittliche Arbeitszeit um 15 % verkürzt wurde.

** Die Leistungssteigerung beträgt hier nur 8 % bzw. 10 %, weil die elektrischen Lokomotiven viel kräftiger sind als die Dampflokotiven. Im Jahre 1913 beförderte eine Lokomotive durchschnittlich ein Anhängengewicht von 215 t, im Jahre 1928 270 t.

Sinkende Tarife bei den Bundesbahnen

Die Kosten der Lebenshaltung sind 61 % höher als vor dem Kriege, der Reisende bezahlt aber durchschnittlich pro Kilometer nur 49,5 % mehr als 1913. Gemessen an der veränderten Kaufkraft des Geldes kostet die Fahrt heute bloss 92,9 % des Vorkriegspreises. Bei den Gütertarifen liegen die Verhältnisse noch bedeutend günstiger.

Legenden zur Säulenreihe:

- ▨ Die Entwicklung der Tarife seit 1913
- Die Entwicklung der Fahrpreise unter Berücksichtigung der verminderten Kaufkraft des Geldes

